

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

zum Kauf von Gutscheinen

Vorbemerkungen

Alle Lieferungen, Leistungen und Rechtsgeschäfte im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Einlösung von Gutscheinen der SIC Hospitality GmbH (nachfolgend auch „Verkäuferin“) unterliegen ausschließlich den nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB). Abweichende oder ergänzende Vereinbarungen bedürfen der Schriftform und der ausdrücklichen Zustimmung der Verkäuferin.

§ 1 Allgemeine Bestimmungen

- (1) Gutscheine werden mit einem fälschungssicheren individuellen Barcode versehen und können vom Käufer selbst ausgedruckt werden. Mehrere Ausdrücke sind möglich; jedoch ist ausschließlich der erste im Gutschein-Management-System eingelöste Gutschein mit dem entsprechenden Code als Original gültig und einlösbar. Weitere Einlösungen mit demselben Code sind ausgeschlossen und können strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.
- (2) Beim Einlösen wird lediglich geprüft, ob die entsprechende Gutscheinnummer im System der Verkäuferin freigegeben und ob der Gutschein ordnungsgemäß bezahlt wurde.

§ 2 Zustandekommen des Vertrages

- (1) Der Vertrag kommt zwischen Ihnen als Käufer (nachfolgend auch „Käufer“) und der SIC Hospitality GmbH als Verkäuferin zustande.
- (2) Die im Online-Gutscheinportal dargestellten Produkte (Gutscheine) stellen eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots dar und sind kein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages. Mit Ihrer Bestellung durch Klick auf die Schaltfläche „Jetzt kaufen“ geben Sie ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages über den ausgewählten Gutschein ab. Sie erhalten sodann unverzüglich eine Bestätigung des Zugangs Ihrer Bestellung an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse.
- (3) Die Annahme der Bestellung durch die Verkäuferin erfolgt, nach Prüfung des vollständigen Zahlungseingangs, durch Übersendung des bestellten Gutscheins per E-Mail in digitaler Form zum Download und Ausdruck.
- (4) Zum Erwerb eines Gutscheins sind Personen ab dem 18. Lebensjahr berechtigt.

§ 3 Zahlung

- (1) Die Aushändigung des Gutscheins erfolgt erst nach vollständiger Bezahlung.
- (2) Rechnungen der Verkäuferin sind sofort fällig und ohne Abzug zahlbar.

§ 4 Gültigkeit, Auszahlung, Rechnungslegung

- (1) Wertgutscheine (über einen bestimmten Geldbetrag) sind grundsätzlich drei Jahre ab Ende des Jahres gültig, in dem der Gutschein ausgestellt wurde. Leistungsgutscheine (für konkret bezeichnete Leistungen) sind, soweit nicht anders angegeben, drei Jahre ab Ausstellungsdatum gültig. Nach Ablauf der jeweiligen Frist verliert der Gutschein seine Gültigkeit ersatzlos; eine Verlängerung oder Rückerstattung des Gutscheinwerts ist ausgeschlossen.
- (2) Eine Barauszahlung des Gutscheinwerts ist ausgeschlossen. Bei teilweiser Einlösung verbleibt das Restguthaben zur weiteren Verwendung auf dem Gutschein, bis zum Ablauf der ursprünglichen Gültigkeitsdauer.
- (3) Ausnahmsweise hat der Gutscheininhaber einen Anspruch auf Auszahlung des Gutschein- bzw. Restwerts während der Gültigkeitsdauer, wenn der Gutschein für eine bestimmte Leistung ausgestellt wurde, diese jedoch von der Verkäuferin nicht mehr erbracht wird.
- (4) Eine Rechnungslegung mit Steuernachweis kann erst zum Zeitpunkt der tatsächlichen Leistungserbringung ausgestellt werden. Dies ist der Fall, sobald die Gutscheineinlösung erfolgt ist.

§ 5 Einlösung des Gutscheins

- (1) Gutscheine sind ausschließlich für Leistungen der Verkäuferin einlösbar.
- (2) Die Einlösung von Gutscheinen für Sonderaktionen, rabattierte Leistungen oder Fremdleistungen ist ausgeschlossen, sofern nicht ausdrücklich schriftlich vereinbart.
- (3) Änderungen im Leistungsangebot der Verkäuferin berechtigen nicht zu Ansprüchen auf Einlösung des Gutscheins für bestimmte, nicht mehr verfügbare Leistungen.

§ 6 Ausschluss des gewerblichen oder kommerziellen Weiterverkaufs

- (1) Der gewerbliche Weiterverkauf von Gutscheinen ist untersagt. Der Verkauf erfolgt ausschließlich zur privaten, nicht kommerziellen Nutzung durch den Käufer. Der kommerzielle und gewerbliche Gutscheinverkauf bleibt allein der Verkäuferin vorbehalten, es sei denn, es wird eine hiervon abweichende schriftliche Vereinbarung getroffen.
- (2) Dem Käufer ist es untersagt, Gutscheine bei
 - a. nicht von der Verkäuferin autorisierten Verkaufsplattformen zum Kauf anzubieten,
 - b. Gutscheine zu einem höheren als dem bezahlten Preis weiterzugeben,
 - c. Gutscheine an gewerbliche oder kommerzielle Weiterverkäufer und/oder Gutscheinändler zu veräußern oder weiterzugeben,
 - d. Gutscheine ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Verkäuferin kommerziell oder gewerblich zu nutzen, insbesondere zu Zwecken der Werbung, der Vermarktung, als Bonus, als Werbegeschenk, Gewinn oder als Teil eines nicht autorisierten Reisepakets.
- (3) Gutscheine dürfen ausschließlich an Privatpersonen weitergegeben werden, soweit kein Fall der unzulässigen Weitergabe im Sinne der Absätze 1 und 2 vorliegt.

- (4) Sollte ein Verstoß gegen Absatz 1 oder Absatz 2 festgestellt werden, ist die Verkäuferin dazu berechtigt, die betroffenen Gutscheine zu stornieren und dem Gutscheininhaber entschädigungslos die Nutzung des Gutscheins zu verweigern.

§ 7 Verlust, Missbrauch & Haftung

- (1) Bei Verlust, Diebstahl oder unbefugter Verwendung von Gutscheinen übernimmt die Verkäuferin keine Haftung. Die Leistung eines Ersatzes durch die Verkäuferin ist ausgeschlossen.
- (2) Bei Verdacht auf Missbrauch (z. B. Mehrfacheinlösung oder Fälschung) ist die Verkäuferin berechtigt, den Gutschein zu sperren und rechtliche Schritte einzuleiten.

§ 8 Kundendaten, Datenschutz

- (1) Mit der Angabe von persönlichen Daten stimmen Sie der Ermittlung, Speicherung und Verarbeitung der im eingesandten Formular bekanntgegebenen Daten zu. Sie erklären sich mit der Speicherung Ihrer Daten ausdrücklich einverstanden.
- (2) Die im Zusammenhang mit dem Gutscheinerwerb erhobenen personenbezogenen Daten werden ausschließlich zur Abwicklung gespeichert und verarbeitet. Es gilt die jeweils aktuelle Datenschutzerklärung der Verkäuferin.

§ 9 Widerrufsrecht

- (1) Verbrauchern steht bei Abschluss eines Fernabsatzgeschäfts ein gesetzliches Widerrufsrecht zu.
- (2) Informationen zum gesetzlichen Widerrufsrecht finden Sie in der gesonderten Widerrufsbelehrung.

§ 10 Schlussbestimmungen

- (1) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Vorschriften.
- (2) Es gilt ausschließlich deutsches Recht. Die Anwendung des UN-Kaufrechts ist ausgeschlossen. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist, soweit rechtlich zulässig, Frankfurt am Main, Deutschland.